



Alles im Überblick

Jüstrich Cosmetics produziert mit Abacus-ERP

Der Lohnfertiger Jüstrich Cosmetics steuert seine Produktion neu mit der ERP-Software von Abacus. Die Folgen: weniger Maschinenstillstand und tiefere Lagerkosten. Von Thomas Köberl

Die Herstellerin Jüstrich Cosmetics ist im st. gallischen Berneck als Lohnfertiger tätig. Das Unternehmen entwickelt und produziert Produktlinien nach den Wünschen der Kundschaft. Zum Portfolio gehören Produkte wie Kosmetik, Sonnen- und Haarpflege sowie Zahnpasta. Die Kapazität der Prozessanlagen beträgt bis zu zwei Tonnen pro Tag. Das entspricht bis zu 100 000 Stück – bei häufigen Sortenwechseln. Trotz starker Konkurrenz kann sich Jüstrich Cosmetics dank hoher Produktqualität und Schnelligkeit bei der Produktentwicklung gut behaupten.

Excel durch ERP ersetzt

Die Jüstrich-Angestellten in verschiedenen Abteilungen lösten bis anhin ihre Aufgaben mit Excel anstatt in einem ERP-

System. Das hatte den Nachteil, dass die Informationen nicht für alle anderen Kollegen direkt verfügbar waren. Durch die Einführung einer ERP-Software sollten die Excel-Tabellen im Tagesgeschäft verhindert werden. Jüstrich-CEO Jürg König war bewusst, dass die Firma eine «miliztaugliche» Software benötigt. Sie sollte es erlauben, dass nicht nur Programm-spezialisten einfache Aufgaben übernehmen könnten wie Masken gestalten, zusätzliche Datenfelder hinzufügen und Auswertungen konfigurieren. Vielmehr sollten vor allem alle Mitarbeiter ihre Aufgaben in der ERP-Software selbst erledigen können.

König hatte das Ziel, das Unternehmen weiter zu industrialisieren. Dazu sollte einerseits die ERP-Software erneuert und erweitert werden. Andererseits verfolgte er den Plan, die in-



«Mit zwei Mausklicks sehen wir, was die Produktion in einer Woche geleistet hat»

Jürg König
CEO Jüstrich Cosmetics

ternen Prozesse und Strukturen zu reorganisieren. Dabei war es ihm wichtig, dass sämtliche Betriebs- und Produktionsdaten zentral im ERP-System geführt werden und dadurch die vollständige Transparenz über alle Aufträge gegeben ist.

Herzstück der ERP-Lösung ist der Artikelstamm. Er steuert alle Prozesse von der Offerte über die Produktion mit den Rezepturen bis hin zu den Zollpapieren und der Verrechnung an den Kunden. Wenn im Artikelstamm alle erforderlichen Daten wie die Stücklisten und Produktionsschritte korrekt definiert und hinterlegt sind, dann lassen sich praktisch alle Prozesse im Verkauf, Einkauf und in der Produktion weitestgehend automatisieren. Das spart viel Zeit.

Viele Ressourcen spart Jüstrich mit dem Produktionsplanungs- und Steuerungssystem (PPS), genauer dem Planmanager. Mit der Lösung können die Abteilungsleiter heute die laufenden Produktionsaufträge auf die Mischmaschinen einlasten. Dadurch werden die aufwendigen Reinigungsintervalle und das Umrüsten der Mischanlagen auf ein Minimum reduziert, sodass die Maschinen weniger Stillstandzeiten haben. Durch eine Reduktion der Sortenwechsel können Produktionsabläufe optimiert werden, was Effizienzsteigerungen mit sich bringt.

Lieferengpässe vermeiden

Jeder elektronisch eingegangene Verkaufsauftrag wird in der Auftragsbearbeitungs-Software erfasst und dem Kunden per Mail bestätigt. Bei der Auftragserfassung informiert das ERP-System, welche Rohstoffe für eine Produktion zu beschaffen sind. Teils drängt die Zeit, da bei bestimmten Arti-

keln Lieferfristen von bis zu 14 Wochen keine Seltenheit sind. Jüstrich kann mittlerweile rechtzeitig reagieren und für kritische Artikel einen Mindestlagerbestand anlegen.

Mit der Einführung des Abacus-ERP hat sich die Lagerbewirtschaftung spürbar verbessert, da die Lagerhaltung der Rohstoffe optimiert werden konnte. Unkritisches Material wird heute just in time beschafft, sodass die Kapitalbindung in Rohstoffen abgenommen hat. Auch geht der Einkaufsprozess heute dank der integrierten Einkaufsdisposition viel effizienter und schneller vonstatten: Eine Einkaufsbestellung beansprucht jetzt statt früher 30 nur noch 5 Minuten, da sie automatisch erfolgt und gleichzeitig der Lieferant aus der Abacus-Software heraus immer eine E-Mail mit der Order zugeschickt erhält.

Die Produktionsaufträge für die Bulk-Herstellung und die anschließende Abfüllung erfolgen direkt aus dem Verkaufsauftrag. Das dafür benötigte Material wird auf das Lager oder pro Auftrag bestellt. Erfolgt ein Wareneingang, wird die Charge des Lieferanten pro Rohstoff erfasst. Anschliessend wird das Material vom Lager auf den Produktionsauftrag bezogen. Die produzierte Ware wird mit der Chargen-Nummer versehen als fertig gemeldet. Gleichzeitig druckt das PPS entsprechende Etiketten mit Barcode und Chargen-Nummer. Für die Auslieferung wird direkt via E-Mail der Transporteur avisiert, wobei gleichzeitig eine Transportliste für die Palettierung der Ware erstellt wird.

Produktion auf einen Blick

Mit der Einführung der Abacus-Gesamtlösung hat sich der Erfassungsaufwand von Daten markant reduziert. Doppelerfassungen und damit auch Fehlerquellen wurden eliminiert. Auch die früher intensiv genutzten Excel-Tabellen liessen sich aus vielen Bereichen des Tagesgeschäfts verbannen. Das Ziel, eine Offerte wie eine Auftragsbestätigung mit allen Preisen und Rabatten korrekt und auf Knopfdruck zu erstellen, ist erreicht. So ist das Abacus-ERP innert Kürze – auch dank der Umsetzung der bsb info partner – zu einem unverzichtbaren Arbeitsinstrument bis auf alle Ebenen der Leistungserstellung geworden.

Durch die Verschlinkung der Abläufe und die effiziente Prozessunterstützung durch das ERP-System konnte Jüstrich bei gleichbleibender Anzahl Mitarbeiter den Output massiv steigern. Besonders hätten es ihm die Informationslisten mit den Material- und Arbeitskosten angetan, sagt CEO König. Sie belegen nun genau, welche Aufträge und Produkte erfolgreich waren. «Mit zwei Mausklicks sehen wir, was die Produktion in einer Woche geleistet hat», sagt er. «Dank der Optimierung der Prozesse, in Zusammenarbeit mit der bsb info partner und der anschliessenden Abbildung aller Prozesse mit der Abacus-Software, haben wir heute alle Daten in einem System und somit die vollständige Transparenz über alle Aufträge. Damit sind wir in der Lage, die Profitabilität des Unternehmens zu verbessern.» ■

Thomas Köberl
Mitglied Geschäftsleitung Abacus Research: www.abacus.ch
bsb info partner: www.bsb-business-it.ch